



Die ‚Alte Waschhalle‘ beherbergt die Zeitschriften

Weitere Angebote der UB

- Über 1.700 Einzel- und Gruppen-Arbeitsplätze (teils mit technischer Ausstattung: Monitor, Smartboard),
- Lounge-Bereich, Cafeteria
- flächendeckend W-LAN, Kopierer, Drucker, Scanner



Lernzentrum im Hauptgebäude

- Betrieb der technischen Plattform ILIAS (E-Learning/ E-Teaching)
- Betrieb des Repositoriums der Universität
- Betrieb des Bildservers der Universität
- Publikation elektronischer Dissertationen
- Open Access Publikationen
- Universitätsverlage Tübingen University Press und Tübingen Library Publishing
- Open Educational Resources
- eScience-Center mit e-Humanities-Infrastruktur und Forschungsdatenspeicherung



oben: Tübinger Hausbuch, um 1470 (Md2)
unten: Arbeit am Smartboard



EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN

Universitätsbibliothek Tübingen



Universitätsbibliothek Tübingen
Wilhelmstr. 32 · D-72074 Tübingen
Tel.: 07071 / 29-72846
E-Mail: information@ub.uni-tuebingen.de
<https://www.ub.uni-tuebingen.de>
Tagesaktuelle Informationen auch in Facebook / Instagram.

alle Fotos: Universitätsbibliothek, Titelbild: Grohe, Lernzentrum:
Steinhilber

Stand: April 2022

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK





Bonatzbau, erbaut 1912

Die Universitätsbibliothek Tübingen

Die Anfänge der Universitätsbibliothek (UB) liegen im 15. Jahrhundert, wo bereits kurz nach der Gründung der Universität die universitäre Büchersammlung lobend erwähnt wird.

Bis zum Jahr 1912 war die Bibliothek auf dem Schloss untergebracht, mit der Verwirklichung des Bauplans von Paul Bonatz erhielt die Bibliothek erstmals ein eigenes Gebäude in der Wilhelmstraße, den heutigen Bonatzbau.

Inzwischen verteilt sich die Bibliothek auf vier Gebäude, die miteinander verbunden sind. Darüber hinaus unterhält die UB eine Zweigstelle auf dem Campus der naturwissenschaftlichen Fakultäten.

Die Universitätsbibliothek ist die Zentralbibliothek eines universitären Bibliotheksnetzes, dem etwa 45 kleinere und größere Bibliotheken von Fakultäten, Fachbereichen oder Instituten angehören.

Die Bibliothek ist an rund 340 Tagen im Jahr geöffnet, ihre Öffnungszeiten sind

Mo-Fr	8:00 - 24:00
Sa, So	10:00 - 22:00



Das Hauptgebäude von 1963, seit 2011 mit buntem Aufzugsturm

Der Medienbestand

Die Bibliothek ist die zweitgrößte wissenschaftliche Bibliothek in Baden Württemberg. Sie besitzt ca 3,7 Mio Medieneinheiten, mehrere Tausend gedruckte und elektronische Zeitschriften aus allen Fachgebieten, sowie Lizenzen zu allen relevanten Fachdatenbanken.

Als Volluniversität bietet die Universität Tübingen alle Studiengänge außer Ingenieurwissenschaften an, entsprechend umfassend sind die Bestände der Universitätsbibliothek.

Zusätzlich betreut die UB als Schwerpunktfächer die Fachinformationsdienste Theologie, Religionswissenschaft und Kriminologie.

Die Dienstleistungen der UB

Medienerwerbung

- Auswahl, Beschaffung und Bereitstellung zur Ausleihe von aktueller wissenschaftlicher Literatur für Universitätsangehörige und für externe Nutzer.
- Auswahl, Beschaffung und Bereitstellung aktueller Studienliteratur und Lehrbücher / E-Books.
- Digitalisierung alter bzw. wertvoller Bestände im Nutzer-Auftrag und im Rahmen eigener Projekte.



Blick zum Ammerbau (erbaut 2002)

Katalog

Die UB verwendet ein Resource Discovery System. Neben den Beständen der UB und der Tübinger universitären Fachbibliotheken sind dort auch zahlreiche interdisziplinäre Datenbanken durchsuchbar.

Ausleihen

Die UB steht nicht nur Angehörigen der Universität zur Verfügung (Wissenschaftlern, Studierenden und Personal der Universität), sondern auch der interessierten Öffentlichkeit.

Ferner bietet die Bibliothek:

- Nationale und internationale Fernleihe
- Dokumentlieferdienst „Subito“
- Tübinger Aufsatzdienst: Kopier- und Lieferservice für Wissenschaftler der Universität Tübingen

Information und Kursangebot

- Einführungen in die Bibliotheksnutzung für neue Uni-Mitarbeiter, Studierende und Schüler
- Spezialschulungen zu einzelnen Themen wie Literatur finden und verwalten, Techniken und Technologien für wissenschaftliches Arbeiten, Urheberrecht
- Selbstlernkurse sowie E-Learning-Kurs zur Informationskompetenz
- Fachliche Informationsportale v.a. für die überregionalen Fachinformationsdienste: Theologie, Allgemeine Religionswissenschaft (Fachbibliographie Index Theologicus), Kriminologie (KrimDok)